



Co-funded by  
the European Union

# EIN TAG IM LEBEN EINES WELTBÜRGERS

**PARTNER: Cap Ulysse**

**LAND: Frankreich**



## *Inhalt*

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2. Umsetzung der Aktivität</b>	<b>5</b>
<b>2.1 Ziele der Aktivität</b>	<b>5</b>
<b>2.2 Beschreibung und Methodik der Aktivität</b>	<b>5</b>
<b>2.3 Hilfsmittel und Ressourcen</b>	<b>6</b>
<b>2.4 Vorschläge zur Integration</b>	<b>6</b>
<b>3. Nachbesprechung und Feedback</b>	

## 1. Einleitung

*1. Wie es mit den Werten der EU (z. B. Solidarität, Demokratie, Freiheit) und den Zielen des ONE Culture-Projekts in Verbindung steht;*

In dieser Aktivität erstellen die Lernenden Videos, die die Werte und Prinzipien eines Weltbürgers in einem Projekt mit dem Titel „Ein Tag im Leben eines Weltbürgers“ veranschaulichen. In Gruppen arbeiten die Lernenden eine Reihe von Videos, die zeigen, wie diese Prinzipien und Werte im Alltag eines Weltbürgers angewendet werden.

Die Aktivität konzentriert sich im Wesentlichen darauf, allgemeine Konzepte verständlicher zu machen. Während dieser Aktivität können die Lernenden allgemeine Konzepte identifizieren und mit realen Situationen und Praktiken in Verbindung bringen, wodurch sie das Thema Weltbürgerschaft näher an ihre Gemeinschaften heranbringen.

Sie können die verschiedenen Werte der EU und die Prinzipien der Weltbürgerschaft, wie Solidarität, Demokratie, soziale Verantwortung und aktive Teilhabe, eingehend untersuchen und über die Bedeutung der Rolle eines Weltbürgers und des kollektiven Handelns für die Gesellschaft nachdenken. Dadurch können sie die Rollen, die Bedeutung und die Verantwortung hinter diesen Prinzipien und Werten verstehen, reflektieren und sich damit auseinandersetzen und über ihre Identität nachdenken, indem sie sich fragen: „Was tue ich als Weltbürger?“ und „Was tue ich als Mitglied meiner Gemeinschaft?“

Die Erstellung visueller Inhalte erfordert von den Lernenden Kreativität, da sie Wege finden müssen, Text in Bilder umzuwandeln. Dies erfordert Gruppenarbeit, Kreativität und starkes Engagement.

Letztendlich ist es das Ziel der Videoerstellung, das Bewusstsein derjenigen zu schärfen, die das Video ansehen, wenn die Teilnehmer sich bereit erklären, es auf sozialen Medienplattformen wie TikTok oder Instagram zu teilen. Auf diese Weise kann die Botschaft verbreitet und die Mühe, die in die Erstellung des Kunstwerks gesteckt wurde, gewürdigt werden.

*2. Beschreiben Sie die Zielgruppe und die Inklusivität.*

Die Zielgruppe dieses Moduls sind erwachsene und junge erwachsene Lernende, die über einen niedrigen Bildungsstand verfügen und/oder sich von der EU und ihren Institutionen abgekoppelt fühlen.

*3. Dauer:*

Die gesamte Aktivität dauert 2,5 Stunden

- 20 Minuten Brainstorming und Einführung in die Themen
- Maximal 30 Minuten Vorbereitung
- Maximal 1 Stunde und 10 Minuten Dreharbeiten und Bearbeitung
- 30 Minuten für die Vorstellung der Ergebnisse, Nachbesprechung und Zusammenfassung

## 2. Umsetzung der Aktivität

### 2.1 Ziele der Aktivität

Am Ende dieser Aktivität werden die Lernenden in der Lage sein,

1. das Bewusstsein für die Grundprinzipien der Weltbürgerschaft und die Werte der EU zu schärfen: Durch Austausch und kurze Präsentationen des Trainers werden die Lernenden mit den Themen des Moduls konfrontiert, wodurch sie deren Relevanz und Präsenz in alltäglichen Interaktionen erkennen können.
2. zu erklären und zu analysieren, wie globale Bürgerschaftspraktiken in alltägliche Situationen übertragen werden können: Durch die Erstellung von Visualisierungen aus Kernkonzepten werden die Lernenden in die Lage versetzt, abstrakte Konzepte mit konkreten Verhaltensweisen (z. B. Recycling, Engagement in der Gemeinschaft, Inklusion) zu verknüpfen, wodurch diese anwendbarer und nachvollziehbarer werden.
3. Entwicklung von Soft Skills in Bezug auf Teamarbeit und Kreativität: Das Endergebnis der Aktivität erfordert kreatives Denken, Selbstständigkeit, Problemlösungskompetenz und Zusammenarbeit zwischen den Lernenden, also einige übergreifende Fähigkeiten, die in der Erwachsenenbildung unerlässlich sind.
4. Entwicklung der Fähigkeit der Lernenden, über ihre Identität und ihre Verantwortung als Bürger nachzudenken: Reflexionsmomente und Nachbesprechungsfragen laden die Lernenden dazu ein, zu erkunden, wie ihre persönlichen Entscheidungen, Handlungen und Werte mit ihrer Rolle in der Gesellschaft zusammenhängen, sowohl auf lokaler Ebene als auch als Mitglieder der europäischen und globalen Gemeinschaft.

### 2.2 Beschreibung und Methodik der Aktivität

Die in diesem Modul verwendete Methodik konzentriert sich auf Erfahrungslernen, gemeinschaftliche Arbeit und Storytelling, um den Lernenden zu helfen, sich mit den Werten der EU und der globalen Bürgerschaft auseinanderzusetzen.

#### **Schritt 1 – Einführung und Brainstorming „Welcher Kernwert treibt meine Gemeinschaft an?“ (20 Min.)**

In Form eines Brainstormings beantworten die Lernenden die Frage „Welcher Kernwert treibt Ihre Gemeinschaft an?“

In kleinen Gruppen beantworten die Lernenden diese Frage auf einem Flipchart oder digital (Cloudword) und diskutieren anschließend das Thema, wobei sie sich darüber austauschen, warum und wie der/die Wert(e) gefördert wird/werden.

## **Schritt 2 – Bildung von Gruppen, Auswahl der Themen und Entwurf eines Storyboards (30 Min.)**

In Dreiergruppen identifizieren die Lernenden den/die Wert(e), den/die sie fördern möchten, indem sie Handlungen und Alltagssituationen identifizieren, die mit dem/den von ihnen gewählten Wert(en) in Verbindung stehen, und erstellen ein Storyboard für „einen Tag im Leben“, das den Tagesablauf eines Weltbürgers in 24 Stunden darstellt.

## **Schritt 3 – Dreharbeiten und Schnitt (1 Stunde 10 Minuten)**

Mit Handys oder einfachen Bearbeitungswerkzeugen filmen die Lernenden ihre Szenen. Kreativität wird gefördert: Sie können erzählen, schauspielern, zeichnen oder Animationen erstellen. Die Lernenden werden bei den grundlegenden Film- und Schnitttechniken unterstützt.

Liste der Apps:

- Canva
- Capcut
- Instagram (Reel)
- Inshot

## **Schritt 4 – Präsentation der Ergebnisse, Nachbesprechung und Fazit (30 Min.)**

### **2.3 Hilfsmittel und Ressourcen**

Videoausrüstung (Smartphones, Kameras, Videobearbeitungs-Apps, Mikrofone).

Kostüme

Stifte, Bleistifte, Papier

Pappe

Computer und Projektor

Internet

### **2.4 Vorschläge zur Integration**

Diese Aktivität empfiehlt sich eher als zweite oder dritte Aktivität, bei der der Schwerpunkt eher auf der Anwendung und Reflexion dieser Soft Skills im Zusammenhang mit globaler Bürgerschaft oder EU-Werten liegt, als zur Einführung in dieses Thema. Daher wäre es effektiver, sie mit einem anderen Modul zu kombinieren, das sich auf die erste Auseinandersetzung der Lernenden mit diesen Konzepten konzentriert.

## 5. Nachbesprechung und Feedback

Was haben Sie über die Werte der EU oder die Weltbürgerschaft gelernt?

Hat Ihnen die Aktivität geholfen, diese Ideen als Teil Ihres eigenen Lebens zu sehen?

Was waren für Sie die größten Herausforderungen bei dieser Aktivität?

Was waren für Sie die größten Chancen bei dieser Aktivität?

Wie war die Erfahrung, in einer Gruppe zu arbeiten?

Die Nachbesprechung dieser Aktivität ist von entscheidender Bedeutung. Der Trainer sollte diese Diskussion nach der Präsentation der Ergebnisse leiten und gemeinsam mit den Lernenden den Entstehungsprozess der Videos beleuchten, von der Auswahl des behandelten Wertes oder Prinzips über die Gefühle, die während der Gruppenarbeit entstanden sind, bis hin zu den Überlegungen der Lernenden zu den identifizierten Werten und Prinzipien.

Die Lernenden können sich ausdrücken, indem sie die Fragen mündlich beantworten, künstlerische Illustrationen oder inspirierende Zeichnungen erstellen (Dixit-Karten, Bilder, Gemälde, Videos) oder aufschreiben, was die Aktivität für sie bedeutet hat.

Beispielfragen:

Was haben Sie über die Werte der EU oder die Weltbürgerschaft gelernt?

Hat Ihnen die Aktivität geholfen, diese Ideen als Teil Ihres eigenen Lebens zu sehen?

Was waren für Sie die größten Herausforderungen bei dieser Aktivität?

Was waren für Sie die größten Chancen bei dieser Aktivität?

Wie war die Erfahrung, in einer Gruppe zu arbeiten?

2024 – 1 – BE01 – KA220 – ADU- 000243645

## DISCLAIMER

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

### Autoren

© 2025 – ENCRE – Europäisches Netzwerk von Comic-Vertretern und -Unternehmern (BE), Skill Up Srl (IT), Cap Ulysse (FR), Museumsverein Klostertal (AT), Complexul Muzeal National Moldova Iasi (RO), Quiosq (NE).

Diese Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Erasmus+-Projekts „ONE Culture – Überwindung von Nationalismus und Euroskepsis durch Kultur“, Nr. 2024-1-BE01-KA220-ADU-000243645, durchgeführt.



### Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen

**(CC BY-SA)** : Es steht Ihnen frei, das Material in jedem Medium oder Format zu kopieren und weiterzuverbreiten sowie es für jeden Zweck, auch kommerziell, zu bearbeiten, umzugestalten und darauf aufzubauen. Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen, solange Sie die Lizenzbedingungen unter den folgenden Bedingungen einhalten: **Namensnennung** – Sie müssen eine angemessene Quellenangabe machen, einen Link zur Lizenz angeben und darauf hinweisen, wenn Änderungen vorgenommen wurden. Sie können dies auf jede angemessene Weise tun, jedoch nicht in einer Weise, die den Eindruck erweckt, dass der Lizenzgeber Sie oder Ihre Nutzung unterstützt. **Weitergabe unter gleichen Bedingungen** – Wenn Sie das Material remixen, umgestalten oder darauf aufbauen, müssen Sie Ihren Beitrag unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

**Keine zusätzlichen Einschränkungen – Sie dürfen keine rechtlichen Bestimmungen anwenden.**



Co-funded by  
the European Union



*Overcoming Nationalism and Euroscepticism  
Through Culture*